

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.07.2025

Druckdatum: 11.07.2025

Version: 1



Seite 1/15

Nirol

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Nirol

Artikel-Nr.:

2362 (0,5 l)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Reinigungsmittel

Nur für gewerblich Anwender

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

Fala-Werk Chemische Fabrik GmbH

Produktsicherheit

Stahlstraße 5

30916 Isernhagen

Germany

Telefon: +49 (0) 511 973 86 -400

E-Mail: info@fala.de

Webseite: www.fala.de

E-Mail (fachkundige Person): reach@fala.de

1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum-Nord

Robert-Koch-Str. 42, 37075 Göttingen, 24h: (0551) 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.07.2025

Druckdatum: 11.07.2025

Version: 1



Seite 2/15

Nirol

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Quartäre Ammoniumverbindungen, Kokoalkyl bis (hydroxyethyl)methyl, ethoxyliert, Methylsulfat; Isotridecanol, ethoxylated

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise Prävention

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
------	--

Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Wässriges Gemisch aus verschiedenen Stoffen und Gemischen.

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4 Index-Nr.: 603-052-00-8 REACH-Nr.: 01-2119475527-28	3-Butoxypropan-2-ol Eye Irrit. 2 (H319), Skin Irrit. 2 (H315) ⚠ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Dermal) 3.300 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 2.000 mg/L	0 - ≤ 1,425002 Gew-%
CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3 Index-Nr.: 603-030-00-8 REACH-Nr.: 01-2119486455-28-XXXX	Monoethanolamin Acute Tox. 4 (H332, H312, H302), Aquatic Chronic 3 (H412), Eye Dam. 1 (H318), STOT SE 3 (H335), Skin Corr. 1B (H314) ⚠⚠ Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) STOT SE 3; H335: C ≥ 5% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 1.089 mg/kg ATE (Dermal) 1.100 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 1,3 mg/L	0 - ≤ 0,9 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Das Produkt ist schwach alkalisch. Enthält oberflächenaktive Substanzen.

Nach Einatmen:

Person aus Gefahrenbereich entfernen. Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.07.2025

Druckdatum: 11.07.2025

Version: 1



Seite 3/15

Nirol

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund sofort mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser trinken. Arzt aufsuchen. Datenblatt mitführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Personen, die Erste-Hilfe leisten sollen sich dabei nicht selbst gefährden und nur sichere Maßnahmen durchführen. Grundsätzlich wird für Ersthelfer auch das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung empfohlen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid (CO₂), Pulver, Sprühnebel (Wasser).

Ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Gase entstehen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenoxide (CO und CO₂) andere toxische Pyrolyseprodukte (Schwefeloxide, Stickoxide) u.a.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Produktkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzausrüstung vermeiden. Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Boden gelangen lassen. Kanalisation abdecken, damit das Eindringen des Produktes in die Kanalisation verhindert wird. Einer geordneten Entsorgung zuführen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Ausdehnung vermeiden durch Eindämmen und Reinigen.

Für Reinigung:

Ausgetretenes Material mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder,

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.07.2025

Druckdatum: 11.07.2025

Version: 1



Seite 4/15

Nirol

Universalbinder) aufnehmen. Oberflächen gründlich mit Wasser reinigen.

Sonstige Angaben:

Entsorgung des aufgenommenen Materials nach den örtlichen Bestimmungen gem. Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gefäße nicht offen stehen lassen. Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung /Produktinformation beachten. Arbeitsverfahren gemäß Gebrauchsanweisung anwenden.

Brandschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien (Reinigungsmitteln) üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nach Pausen und nach Arbeitsende die Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Empfohlene Lagertemperatur: Raumtemperatur. Kühl und trocken lagern. Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Keine besonderen Beschränkungen zur Zusammenlagerung mit anderen Produkten.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Gefäß zur Lagerung dicht verschließen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte unserem Technischen Merkblatt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.07.2025

Druckdatum: 11.07.2025

Version: 1



Seite 5/15

Nirol

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
CZ ab 01.01.2024	3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4	① 49 ppm (270 mg/m ³) ② 100 ppm (550 mg/m ³) ⑤ (může pronikat pokožkou) D, I
BE	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (peut être absorbé par la peau) D
CZ ab 01.01.2024	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ I
PL ab 12.06.2018	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 2,5 mg/m ³ ② 7,5 mg/m ³ ⑤ (może przenikać przez skórę do organizmu) skóra
NO ab 01.05.2007	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ⑤ (kan absorberes gjennom huden) HE
IE ab 04.05.2010	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin) Sk, IOELV
MY ab 01.01.2000	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 3 ppm (7,5 mg/m ³)
HTP (FI)	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (voivat imeytyä ihon läpi) iho
LT ab 21.08.2018	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (tikėtinas įsisavinimas per odą) O
DK ab 28.06.2022	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (kan optages gennem huden) EH
SE ab 01.06.2016	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,5 mg/m ³) ⑤ (kan absorberas genom huden)
NPEL (SK) ab 23.11.2011	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (rátajte so vstrebávaním cez pokožku) K
MAK (AT) ab 25.09.2018	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht) Sh

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.07.2025

Druckdatum: 11.07.2025

Version: 1



Seite 6/15

Nirol

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
HU ab 01.04.2024	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (felvehető a bőrön keresztül) b, T
BG ab 06.01.2012	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (трябва да се очаква абсорбиране през кожата)
HR	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (mora se uzeti u obzir prodiranje kroz kožu) koža
ES ab 01.01.2009	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,5 mg/m ³) ⑤ (puede ser absorbido a través dérmica) vía dérmica, VLI
RO ab 21.08.2018	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (e de așteptat asimilarea prin piele) P
EE ab 17.06.2020	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (naha kaudu kergesti absorbeeruvad ained) A
LV	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 0,2 ppm (0,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (var absorbēt caur ādu) Āda
Alberta (CA)	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 3 ppm (7,5 mg/m ³) ② 6 ppm (15 mg/m ³) ⑤ 3
BC (CA)	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 3 ppm ② 6 ppm
IOELV (EU)	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
NZ ab 01.11.2023	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 0,2 ppm (0,5 mg/m ³) ② 0,2 ppm (0,5 mg/m ³)
REL (JP)	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 3 ppm (7,5 mg/m ³)
VRC (FR) ab 01.07.2008	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (peut être absorbé par la peau)
MX	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 3 ppm (8 mg/m ³) ② 6 ppm (15 mg/m ³)
WEL (GB) ab 01.10.2007	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.07.2025

Druckdatum: 11.07.2025

Version: 1



Seite 7/15

Nirol

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
SI ab 04.12.2018	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (računati je treba z možnostjo prodiranja skozi kožo) K,Y, EU2
TW	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 3 ppm (7,5 mg/m ³)
KR	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 3 ppm (8 mg/m ³) ② 6 ppm (15 mg/m ³)
IS	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (efnið getur auðveldlega borist inn í líkamann gegnum húð) H
CN ab 01.01.2007	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 8 mg/m ³ ② 15 mg/m ³
GR ab 01.10.2016	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (αναμένετε απορρόφηση από το δέρμα)
NL ab 01.01.2023	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (kan door de huid in het lichaam worden opgenomen) H
TR	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ② 3 ppm (7,6 mg/m ³) ⑤ (cilt yoluyla alınabilir) Deri
MAK (AT) ab 11.09.2007	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m ³) ⑤ Sh
RU	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	③ 0,5 mg/m ³
Québec (CA)	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 3 ppm (7,5 mg/m ³) ② 6 ppm (15 mg/m ³)
OSHA (US)	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 3 ppm (6 mg/m ³)
NIOSH (US)	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 3 ppm (8 mg/m ³) ② 6 ppm (15 mg/m ³)
ACGIH (US)	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 3 ppm (7,5 mg/m ³) ② 6 ppm (15 mg/m ³)
AU ab 01.01.2011	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 3 ppm (7,5 mg/m ³) ② 6 ppm (15 mg/m ³)
CH ab 01.01.2024	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 2 ppm (5 mg/m ³) ② 4 ppm (10 mg/m ³) ⑤ (Dampf und Aerosol) S; Messmeth: NIOSH

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.07.2025

Druckdatum: 11.07.2025

Version: 1



Seite 8/15

Nirol

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 04.11.2016	Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	① 0,2 ppm (0,5 mg/m ³) ② 0,2 ppm (0,5 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, Y, Sh, H, 11

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4	147 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4	43 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4	52 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4	22 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4	12,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4	0,525 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4	0,0525 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4	10 mg/L	① PNEC Kläranlage
3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4	2,36 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4	0,236 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4	0,16 mg/kg	① PNEC Boden
3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4	5,25 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für die Anwendung des vorliegenden Produktes, ist die normale Raumlüftung ausreichend. Technische Maßnahmen sind nicht erforderlich.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.07.2025

Druckdatum: 11.07.2025

Version: 1



Seite 9/15

Nirol

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Schutzhandschuhe tragen EN ISO 374. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Unter normalen Einsatzbedingungen nicht erforderlich.

Thermische Gefahren:

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitte 6 und 7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: Flüssig

Farbe: farblos

Geruch: unparfümiert

Entzündbarkeit: Nein

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	= 9 - = 10	20 °C	
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	> 61 °C		① c.c.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	= 1,03 g/cm ³	20 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

Partikeleigenschaften:

Nicht relevant (flüssig)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.07.2025

Druckdatum: 11.07.2025

Version: 1

Seite 10/15



Nirol

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff:

Keine

Oxidierende Flüssigkeiten:

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Im Bereich der Anwendung keine Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Gegeben. Keine chemischen Reaktionen im Bereich der Verwendung bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Bedingungen keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht erhitzen. Nicht mit anderen Reinigungsmitteln oder anderen flüssigen Produkten mischen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Siehe Abschnitt 5.3

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4
LD₅₀ dermal: 3.300 mg/kg (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >2.000 mg/L (Ratte)
Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3
LD₅₀ oral: 1.089 mg/kg (rat) OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >1,3 mg/L 6 h (rat)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.07.2025

Druckdatum: 11.07.2025

Version: 1



Seite 11/15

Nirol

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Keiner der verwendeten Inhaltsstoffe ist in der Liste für endokrinschädliche Stoffe aufgeführt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4
LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Fisch, <i>Poecilia reticulata</i>) OECD 203
EC₅₀: >1.000 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> (Großer Wasserfloh)) OECD 202
EC₅₀: >1.000 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (Grünalge)) OECD 201
EC₅₀: >1.000 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Bakterien) statischer Test
NOEC: 560 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (Grünalge)) OECD 201
Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3
LC₅₀: 349 mg/L 4 d (Fisch, <i>Cyprinus carpio</i>) Directive 92/69/EEC, C.1.
EC₅₀: 2,1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Raphidocelis subcapitata</i> (previous names: <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
EC₅₀: 27,04 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i>)
NOEC: 1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Raphidocelis subcapitata</i> (previous names: <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
NOEC: 0,85 mg/L 21 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i>) OECD 202 "Daphnia sp., Acute Immobilisation Test and Reproduction Test", Part II (Reproduction Test) (1984)
LOEC: 3,55 mg/L 41 d (Fisch, <i>Oryzias latipes</i>) OECD Guideline 210 (Fish, Early-Life Stage Toxicity Test)
LC₅₀: 170 mg/L 4 d (Fisch, <i>Carassius auratus</i> (Goldfisch))
LC₅₀: 349 mg/L 4 d (Fisch, <i>Cyprinus carpio</i> (Karpfen)) 92/69/EWG
EC₅₀: 65 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i>)
NOEC: 1,2 mg/L (Fisch, <i>Oryzias latipes</i>)

Aquatische Toxizität:

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3
Biologischer Abbau: Ja, schnell

Biologischer Abbau:

Das Gemisch enthält biologisch abbaubare Tenside laut der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien (siehe auch Abschnitt 15).

12.3. Bioakkumulationspotenzial

3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4
Log K_{ow}: 1,2
Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 100
Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3
Log K_{ow}: -1,31

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.07.2025

Druckdatum: 11.07.2025

Version: 1



Seite 12/15

Nirol

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist leicht in Wasser löslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

3-Butoxypropan-2-ol CAS-Nr.: 5131-66-8 EG-Nr.: 225-878-4
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent/bioakkumulativ/toxisch) und vPvB (sehr persistent/sehr bioakkumulativ).

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrine Disruptoren-Liste: Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgeführt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Konzentriertes Produkt in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

20 01 29 *	(20) SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN (01) Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01) (29 *) Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
------------	---

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 4	Reizend — Hautreizung und Augenschädigung
------	---

Abfallschlüssel Verpackung

20 01 01	(20) SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN (01) Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01) (01) Papier und Pappe/Karton
20 01 39	(20) SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN (01) Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01) (39) Kunststoffe

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Produkt Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Die Verpackung ist restentleerbar und kann mit Wasser ausgespült werden. Die saubere Verpackung einer Wiederverwertung, Recycling zuführen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff, das ungebrauchte Produkt zu behandeln.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.07.2025

Druckdatum: 11.07.2025

Version: 1

Seite 13/15



Nirol

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Keine

Verwendungsbeschränkungen:

Keine

Sonstige EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):

Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind. Inhaltsstoffe (648/2004; DetVO): < 5% nichtionische Tenside, < 5% kationische Tenside.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):

Keine betreffenden Inhaltsstoffe verwendet.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):

Keine betreffenden Inhaltsstoffe verwendet.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):

Keine betreffenden Inhaltsstoffe verwendet.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Anhang XIV, REACH Art. 57

SVHC-Stoffe (Besonders besorgniserregende Stoffe) wurden nicht verwendet.

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: < 5 Gew.-%

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Keine

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

Klasse 1:

Nicht anwendbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.07.2025

Druckdatum: 11.07.2025

Version: 1



Seite 14/15

Nirol

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

Bemerkung:

Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff/dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Letztes Überarbeitungsdatum (letzte Versionsnummer): 05.10.2022 (Version 1.3)

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG).

Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.07.2025

Druckdatum: 11.07.2025

Version: 1



Seite 15/15

Nirol

Internet
<http://www.baua.de>
<http://publikationen.dguv.de>
<http://gestis.itrust.de>
<http://logkow.cisti.nrc.ca>
<http://www.gischem.de>
<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

Stoffname	Typ	Bezugsquelle(n)
Monoethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	LD ₅₀ oral; LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf); LC ₅₀ ; EC ₅₀ ; NOEC; LOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (<i>Skin Irrit. 2</i>)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (<i>Eye Irrit. 2</i>)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine

16.7. Zusätzliche Hinweise

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung einer Produkteigenschaft im Sinne einer technischen Spezifikation dar.